



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

30. September 2013

Neue Publikation zu den umfangreichen und bedeutenden Sammlungen des Geschichtsmuseums Wallis

(IVS).- Der neue Katalog der Walliser Museen „Sammeln inmitten der Alpen. Das Geschichtsmuseum Wallis“ wurde am Montag in Sitten in Anwesenheit von Departementsvorsteherin Esther Waeber-Kalbermatten den Medien präsentiert. Die Publikation ist so konzipiert, dass ein breites Publikum die Geschichte des Wallis entdecken und nachverfolgen kann, von den ersten menschlichen Spuren bis heute. Auf 294 Seiten werden rund 100 repräsentative Werke der Sammlungen des Geschichtsmuseums gezeigt und kommentiert, von der Frühgeschichte über das Mittelalter bis zur zeitgenössischen Geschichte. Herausgegeben wurde das Werk in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch.

Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftswerk von rund 30 Konservatoren und Fachautoren unter der Leitung von Marie Claude Morand, Direktorin der Walliser Museen, und Patrick Elsig, Direktor des Geschichtsmuseums. In Zusammenarbeit mit den Walliser Kantonsmuseen ist dieses im Somogy-Verlag in Paris erschienen.

Der Katalog präsentiert 94 Objekte, welche das wissenschaftliche Team der Institution in Bezug auf die Sammlungen und die Walliser Geschichte ausgewählt hat. Die Auswahl unter den rund 50 000 Objekten der Sammlungen (ohne die schwer erfassbaren archäologischen Bestände mitzuzählen) war für die Fachleute keine einfache Aufgabe. Gewisse Hauptobjekte, die dem Museum als Dauerleihgaben (Domkapitel Sitten) oder für die aktuelle Ausstellung zur Verfügung stehen (Schweizerisches Landesmuseum), wurden ebenfalls berücksichtigt. Obwohl die Mehrheit der Objekte ausgestellt ist, präsentiert der Katalog auch solche, die, meist aus Gründen der Konservierung, im Lager bleiben müssen.

Mit der Neuerscheinung über das Geschichtsmuseum umfasst die Reihe «Sammeln inmitten der Alpen» derzeit 2 Bände: Der 2007 veröffentlichte erste Band behandelt die Sammlung des Kunstmuseums und der geplante dritte Band wird das Naturmuseum zum Inhalt haben.

Die kantonalen Museen sind in die drei Sparten Kunstmuseum, Geschichtsmuseum und Naturmuseum unterteilt und ergänzen sich gegenseitig.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung: Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, Tel. 079 248 07 80; Jacques Cordonier, Chef der Dienststelle für Kultur, Tel. 027 606 45 55; Patrick Elsig, Direktor des Geschichtsmuseums, Tel. 027 606 46 84.

